

Unterrichtsmaterial: Noch bin ich nicht, wer ich sein möchte / Didaktisch-methodischer Kommentar

Aufgabe

ARBEITSBLATT ZUM FILM NOCH BIN ICH NICHT WER ICH SEIN MÖCHTE

Für Lehrerinnen und Lehrer

Didaktisch-methodischer Kommentar

—

Fächer:

Kunst, Ethik, Philosophie, Deutsch
ab 16 Jahren, ab Oberstufe

Lernprodukt/Kompetenzschwerpunkt:

Die Schüler/-innen kreieren einen poetischen Filmessay. In Kunst liegt der Schwerpunkt auf dem Gestalten, in den Gesellschaftswissenschaften auf der Wahrnehmungs- und Deutungskompetenz. Fächerübergreifend erfolgt die Vertiefung mit der Auseinandersetzung filmästhetischer Mittel

kreiert. Sollten manche Schüler/-innen ihre Notizen und Fotos als zu persönlich empfinden, können sie den Filmessay auch über sich selbst machen.

Didaktisch-methodischer Kommentar:

Die Schüler/-innen nähern sich dem Film, indem sie sich anhand von Leitfragen mit dem Filmplakat auseinandersetzen. Dann stellen sie sich, wahlweise allein, zu zweit oder in Kleingruppen, vor, dass sie selbst als Regisseur/-innen einen Film über die Fotografin Libuše Jarcovjáková drehen und überlegen sich – ausgehend von der Betrachtung einiger Fotografien von Jarcovjáková sowie anhand von Leitfragen – wie sie den filmischen Schaffensprozess gestalten würden.

Nach der Filmsichtung bleibt Raum für den je persönlichen Rezeptionseindruck, auch offene Fragen können hier geklärt werden.

In einem kleinen Projekt setzen die Schüler/-innen sich dann über eine Woche hinweg auf sprachlicher und bildlicher Ebene mit folgenden Fragen auseinander: In welcher Welt lebe ich? Wer bin ich? Wie möchte ich leben? Ihre Notizen sowie ihre Fotos geben sie dann einem Partner/einer Partnerin ihrer Wahl, der/die daraus einen poetischen Filmessay über diese Person

Autor/in:

Lena Sophie Gutfreund